

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung und Informationstechnologie am 16.06.2021
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Abberufung einer Schriftführerin Vorlage: ZD/1352/2021	4
2 Einwohnerfragestunde	4
3 Digitalisierung im Föderalem Raum Vorlage: ZD/0471/2021	4
4 Feedback Kompetenzaufbau Vorlage: ZD/0472/2021	5
5 Bestimmung der Mitglieder für die Visionsentwicklung Vorlage: ZD/1355/2021	5
6 Anträge	5
7 Anfragen	5
8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	6
9 Termin der nächsten Sitzung	6
10 Verschiedenes	6

Sitzungsort: Städt. Realschule Osterath, Görresstr. 6, 40670 Meerbusch, Aula

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:37 Uhr

Anwesend:

von der CDU-Fraktion

Frau Berna Giousouf	Ratsmitglied	
Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied	anwesend bis 18:31 Uhr
Frau Sarah Kohtes		Vertretung für Herrn Markus Frank
Herr Jonas Kräling	Ratsmitglied	
Herr Max Pricken	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Stefan Mosch
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied	
Herr Uwe Wehrspohn	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Herrn Werner Damblon

von der SPD-Fraktion

Herr Heinz Jürgen Kaden	Ratsmitglied
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied
Herr Karl Trautmann	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Driesel	Ratsmitglied
Herr Joris Mocka	Ratsmitglied
Herr Christoph Weigele	Ratsmitglied
Frau Sarah Winter	Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Herr Hartwig Spetsmann	Sachkundiger Bürger
------------------------	---------------------

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marc Becker	Ratsmitglied
------------------	--------------

von der Verwaltung

Herr Christian Bommers	Bürgermeister
Herr Manfred Dohmen	Zentrale Dienste
Herr David Friedrich	Zentrale Dienste
Frau Vera Strucks	

Gäste

Herr Rudi Huthmann

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Werner Damblon	Ratsmitglied
---------------------	--------------

Herr Markus Frank
Herr Stefan Mosch

Ratsmitglied
Sachkundiger Bürger

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ausschussvorsitzender Trautmann fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

1 Abberufung einer Schriftführerin Vorlage: ZD/1352/2021

Beschluss:

Frau Vera Strucks wird zum 30.06.2021 als Schriftführerin für den Ausschuss für Digitalisierung und Informationstechnologie abberufen.

2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3 Digitalisierung im Föderalem Raum Vorlage: ZD/0471/2021

Der CIO des Rhein-Kreis-Neuss Weiner stellt anhand einer PowerPoint – Präsentation die Digitalisierung im föderalem Raum vor. Die PowerPoint – Präsentation wird als PDF – Datei als Anlage zur Niederschrift hinzugefügt.

Im Austausch zwischen den Ausschussmitgliedern und Herrn Weiner wurde erläutert, dass die Digitalisierung an den noch anzupassenden Rechtsvorschriften der Länder / des Bundes stockt. Meerbusch liegt bei der Digitalisierung, nach Einschätzung von Herrn Weiner, im oberen Mittelfeld der Anwenderkommunen ITK.

Ratsherr Becker bittet um eine unaufgeforderte, jährliche Berichterstattung vor dem Ausschuss für Digitales und Informationstechnologie durch Mitglieder der Stadt Meerbusch aus dem Arbeitskreis der ITK.

Ratsherr Becker bittet um Auskunft welche Zertifikate und Lizenzen im Zusammenhang mit der Digitalisierung bei der Stadt Meerbusch vorliegen und ggf. aktiv nicht genutzt werden.

Herrn Weiner weist darauf hin, dass Lizenzen mitunter vorzeitig aufgrund des langen Prozesses der jeweiligen Einzelmaßnahmen der Digitalisierung angeschafft werden müssen und nicht unmittelbar eingesetzt werden. Ausschussvorsitzender Trautmann liegen die genauen Zahlen hierfür nicht vor, die Verwaltung wird um Prüfung gebeten.

Antwort der Verwaltung zur Nachfrage im Digitalausschuss bezüglich der Lizenzierung der Stadtverwaltung im Bereich Dokumentenmanagement (DMS)

Aktuell wird das DMS der Firma Codia d.3 verwaltungsweit eingeführt. Es löst das bisherige Produkt eBüro ab. Hierfür werden grds. alle rund 450 Büroarbeitsplätze mit einer Lizenz ausgestattet. Zudem wird die digitale Poststelle eingeführt. Dazu sind 2 Scanarbeitsplätze mit entsprechenden Lizenzen eingerichtet worden. Es ist vorgesehen, dass neben dem Ersetzenden Scannen der Hauspost auch Bestandsakten eigenständig digitalisiert werden sollen. Zudem wurde ein im DMS integriertes Adress- und Vorlagenmanagement erworben.

4 Feedback Kompetenzaufbau **Vorlage: ZD/0472/2021**

Die Ausschussmitglieder geben ein positives Feedback zu den beiden Workshops.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes bittet um Auskunft / Austausch zu den einzelnen Ergebnissen der Workshops. Ausschussvorsitzender Trautmann führt hierzu aus, dass die Ergebnisse der einzelnen Workshops protokolliert wurden und am 18.06.2021 bei der ersten Sitzung der Visionsentwicklung zusammengetragen werden. Die daraus erarbeiteten Handlungsfelder und der abgeleitete Visionsentwurf werden dem Ausschuss in der nächsten Sitzung vorgestellt und dann beraten.

Die Ausschussmitglieder weisen auf die bestehenden, datenschutzrechtlichen Bestimmungen hin. Ausschussvorsitzender Trautmann erläutert, dass Datenschutz und Digitalisierung in Meerbusch im Konsens stehen.

5 Bestimmung der Mitglieder für die Visionsentwicklung **Vorlage: ZD/1355/2021**

Beschluss:

Die Projektgruppe besteht aus 12 Personen und wird aus je einem/r Vertreter/in der 6 Ratsfraktionen und 6 MitarbeiterInnen aus der Verwaltung zusammengesetzt.

Die Projektgruppe wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung und Infrastruktur berichten und einen Vorschlag für das weitere Vorgehen sowie einen Zeitplan für die Digitalisierungsstrategie vorstellen. Über diesen Vorschlag entscheidet der Ausschuss.

6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Es liegt kein Bericht der Verwaltung vor.

9 Termin der nächsten Sitzung

Der Termin der nächsten Sitzung ist der 15.09.2021.

10 Verschiedenes

Ratsherr Becker erkundigt sich nach der Anzahl an 5G-Masten. Des Weiteren bittet er um Auskunft, wie viele hiervon an das Glasfasernetz angeschlossen sind.

CDO Dohmen führt aus, dass der Wirtschaftsreferent Benninghoven sich des Themas angenommen habe. Eine genaue Zahl liege ihm nicht vor, wird jedoch in der Verwaltung angefragt und mit zu Protokoll genommen.

Anmerkung der Verwaltung zu 5G-Masten:

Im Stadtgebiet Meerbusch existieren zwei 5G-Masten (Vodafone und Telekom). Inwiefern ein Anschluss an das Glasfasernetz vorliegt, wird durch den CDO Dohmen geprüft und in der nächsten Ausschuss-Sitzung mitgeteilt.

Ratsherr Becker erkundigt sich über die Lizenzgebühren der Luca-App und ob eine Datenschutzfolgeabschätzung durch die Datenschutzbeauftragte der Stadt Meerbusch erfolgt sei und verweist auf die gegebenenfalls zu nutzende Kündigungsfrist zum Ablauf der Erprobungszeit.

Die Datenschutzbeauftragte der Verwaltung hat die Nutzung des Systems und die datenschutzrechtlichen Fragestellungen geprüft und steht weiterhin im Austausch mit dem Entwickler und Anbieter der App.

Bürgermeister Bommers wird dem Protokoll die Stellungnahme der Datenschutzbeauftragten dem Protokoll zufügen.

Anmerkung der Verwaltung zu datenschutzrechtlichen Fragestellungen der luca App:

Nach Eingabe der Kontaktdaten und erfolgreicher Verifizierung der Telefonnummer werden die Kontaktdaten durch die luca App mit dem sog. Nutzergeheimnis (individuell im luca-System generierter Schlüssel) verschlüsselt und an die luca App übertragen. Beim Einchecken in einem Gebäude der Stadt durch das Scannen des QR-Codes wird das Nutzergeheimnis mit einem weiteren Schlüssel des Gesundheitsamtes codiert. Die Stadt verschlüsselt mit ihrem eigenen Schlüssel wiederum diese Daten

und legt sie im luca System ab. Die auf diese Weise mehrfach verschlüsselten Daten werden in Deutschland bei einem nach ISO-27001 zertifizierten Anbieter gespeichert. Im Infektionsfall stellt das Gesundheitsamt eine Anfrage über das System an die Stadt. Durch Freigabe des Schlüssels seitens der Stadt erhält das Gesundheitsamt die Möglichkeit, die verschlüsselten Aufenthalts- und Kontaktdaten abzurufen. Durch die mehrfache Verschlüsselung können die Daten einzig durch das Gesundheitsamt ausgewertet werden.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten erfolgt durch die erteilte Einwilligung bei Download und Nutzung der App bzw. Scannen des QR-Codes bei Einchecken an einem Standort. Nach vier Wochen werden die Daten im luca System gelöscht. Die Nutzung der luca app erfolgt in allen Gebäuden der Verwaltung ausschließlich auf freiwilliger Basis.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes verweist auf den Ausbau und möglichen Nutzen der Corona-Warn-App als Alternative zur Luca-App.

Bürgermeister Bommers teilt mit, dass eine Absichtserklärung des Kreises und der kreisangehörigen Kommunen mit der Deutschen Funkturm unterzeichnet wurde.

Herr Trautmann bedankt sich bei der abberufenen Schriftführerin Strucks für die Zusammenarbeit und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Meerbusch, den 23. Juni 2021

Karl Trautmann
Ausschussvorsitzender

Schriftführer/in